



Liebe Geschwister,

seit ich Ende letzten Jahres aus dem Krankenhaus bin, habe ich meine persönliche Zeit mit dem Herrn grundlegend verändert. Anstatt mit Anliegen oder irgendeiner anderen Aktivität zu beginnen, bete ich laut das Wort Gottes, bis ich innerlich **"angekommen"** bin. Es wird mir bewusst, dass die Not, die ich persönlich, in meiner Familie oder dem Verein durchlebe, nicht das Wichtigste ist. Gottes Zusage bzw. seine Verheißungen in meiner Situation sind das Wichtigste und sind der Schlüssel für den Durchbruch meiner Gebete.

David sagt in

Psalm 27,8

Mein Herz hält dir vor dein Wort: »Ihr sollt mein Antlitz suchen.« Darum suche ich auch, HERR, dein Antlitz.

Ich erinnere mein Herz daran, was Gott versprochen hat zu tun, wenn ich z.B. in Not, Kampf oder Krankheit bin. Indem ich das tue, verstärkt sich die spürbare Gegenwart Gottes und die Lasten fallen von mir ab. Diese Art zu beten – auch von geistlicher Anbetung begleitet – entmacht jeden dämonischen Angriff an meinem Leben. Die Heiligkeit Gottes wird stärker und ich komme wesentlich gestärkter aus der Gebetszeit als früher, in der noch viel **"geistlicher Kampf"** vorherrschend war.

Psalm 105,4

Fraget nach dem HERRN und nach seiner Macht, suchet sein Antlitz allezeit!

Ich suche Gottes Angesicht, was bedeutet mehr sein Wesen als seine Hand zu suchen. Das hat mehr Gebetserhörungen freigesetzt als früher.

Auf der anderen Seite weiß ich auch, dass es "dringliche Gebetszeiten" gibt, zum Beispiel wenn jemand in eine unerwartete Notsituation gekommen ist. Und doch geht das Wort voraus.

Ich empfehle euch, in solchen Krisenzeiten die *Psalmen 91 und 18* wiederholt laut auszusprechen. Aber auch dann, wenn es keine "Krisensituationen" gibt.

1. Petrus 1,25

Aber des Herrn Wort bleibt in Ewigkeit« (Jesaja 40,6-8). Das ist das Wort, welches euch verkündigt ist.

Gottes Wort bleibt ewig und wird **NIE** vergehen!

Der Allmächtige Herr **KENNT UND SIEHT** deine Situation. Weil ER ewig ist und es immer sein wird, hat ER die Not durch Jesu Tod am Kreuz schon besiegt und beseitigt. Wir haben – indem wir Sein Wort bekennen – im Glauben schon empfangen, was Er für uns getan hat.

Bitte tritt nicht mit Menschen zum Gebet, die ihre Not in den Mittelpunkt stellen. Bete mit Menschen, die gemäß dem Wort beten, weil Jesus gesagt hat: „Es ist vollbracht.“ (*Johannes 19,30*)

Deine Heilung, Befreiung, Arbeitsstelle, Antwort usw. liegt in der geistlichen Welt schon bereit zum Abholen.

Bleibe in Gottes Wort, das NIE vergeht und Du wirst Deine Antwort erfahren.

Lasst uns beten wie Jesus es tat und wir werden Gebetserhörungen und Durchbrüche erleben.

Euer Brian Williamson

Life & Hope e.V.
Schillerstraße 53/4
71277 Rutesheim Telefon:
+49 (0) 7152 - 9263561
Fax: +49 (0) 7152 - 9263562
<http://www.life-hope.de>

Spendenkonto
Life & Hope e.V.
Kreissparkasse Böblingen
IBAN: DE46 6035 0130 0008 1071 63
BIC: BBKRDE6BXXX